

## MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 5. März 2023

### **Spitex St.Gallen AG: Klarstellung zur negativen Berichterstattung in den Medien**

**Seit dem Start ihrer operativen Tätigkeit am 1. Januar 2021 ist es der Spitex St.Gallen AG als Grundversorgerin in der Stadt St.Gallen für Leistungen der Pflege zu Hause wichtig, möglichst transparent über aktuelle Ziele und Herausforderungen zu berichten. Am Freitag, 3. März 2023, ist im St. Galler Tagblatt ein Artikel über unzufriedene Mitarbeitende und Kritik am Umgang mit den Klientinnen und Klienten erschienen. Die Spitex St.Gallen AG nimmt Stellung zu den Vorwürfen und stellt diese richtig.**

Im Brief der Mitarbeitenden als auch in der Medienberichterstattung wird der Spitex St.Gallen AG vorgeworfen, dass die extremen Personalwechsel und die temporären Mitarbeitenden für die Klientinnen und Klienten anspruchsvoll seien. Diese müssten sich immer wieder auf neue Personen einlassen. Es ist so, dass wechselnde Mitarbeitende und der Einsatz von temporären Mitarbeitenden mehr Flexibilität von den Klientinnen und Klienten fordert. Der Fachkräftemangel in Pflegeberufen ist eine branchenweite Herausforderung, die auch die Spitex St.Gallen AG trifft. Politische Bestrebungen wie die Pflegeinitiative zeigen auf, dass das Problem erkannt ist, nicht aber von heute auf morgen gelöst werden kann.

Die Spitex St.Gallen AG ist sich dessen bewusst und investiert viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, um eigene Fachkräfte auszubilden und zu halten. Sie nimmt Rücksicht auf die Mitarbeitendenbedürfnisse hinsichtlich der Arbeitszeit und Arbeitspensen. Temporäre Mitarbeitende werden vor allem während personeller Engpässe eingesetzt.

Der Vorwurf, dass die Spitex St.Gallen AG ihren Pflegefachkräften zu wenig Wertschätzung entgegenbringt, wird in aller Form zurückgewiesen. Die Spitex St.Gallen AG ist sich aber bewusst, dass der noch nicht vollständig abgeschlossene Change Prozess des Zusammenschlusses zur Spitex St.Gallen AG für einige Mitarbeitende herausfordernd war und zu einer erhöhten Fluktuation geführt hat. Wichtig ist jetzt, dass die Arbeitgebermarke weiter gestärkt wird, um bestehende Mitarbeitende zu halten und neue Arbeitskräfte im umkämpften Arbeitsmarkt zu gewinnen. Die Spitex arbeitet intensiv daran, eine gemeinsame Kultur zu schaffen. Sie führt laufend Ideenworkshops mit den Mitarbeitenden durch, bei denen sie ihre Anliegen und Vorstellungen einbringen können. Seit Mitte 2021 werden konsequent Austrittsgespräche mit scheidenden Mitarbeitenden geführt, um Klarheit über ihre Beweggründe in Erfahrung zu bringen.

#### **Augenmerk auf der Pflegequalität**

Der Spitex St.Gallen AG wird vorgeworfen, dass die Pflegequalität und die Klientinnen- und Klientensicherheit leide. Diese Vorwürfe werden entschieden zurückgewiesen. Die Spitex St.Gallen AG hat gezeigt, dass sie solche Vorwürfe ernst nimmt. Seit 2021 führen die Leiterin Kerndienste, die Geschäftsleiterin a. i. und der Verwaltungsratspräsident regelmässig persönliche Klientinnen- und Klientengespräche vor Ort durch – insbesondere bei kritischen oder beunruhigten Klientinnen und Klienten. Die Erkenntnisse aus diesen Gesprächen fliessen unmittelbar in die Verbesserung der Prozesse und Dienstleistungen ein. Damit stärkt die Spitex St.Gallen AG ihren Mitarbeitenden den Rücken, steigert das Vertrauen in die Organisation und deckt allfällige Missstände auf.

Auch die Vorwürfe, dass die Klientinnen und Klienten Angst hätten, sich zu beschweren, werden in aller Form zurückgewiesen. Seit dem operativen Start der Spitex St.Gallen AG finden regelmässig Klientinnen- und Klientenbefragungen auf schriftlicher Basis statt. Zusätzlich werden seit Ende 2022 austretende Klientinnen und Klienten sowie Angehörige zu den Leistungen der Spitex St.Gallen AG befragt. Offene Kritikpunkte zu den Dienstleistungen werden im Anschluss direkt mit den Umfrageteilnehmenden besprochen, um bedürfnisgerechte Lösungen herbeizuführen.

Die Spitex St.Gallen AG hofft, somit weiter Transparenz zu schaffen. Weiter kommt die Spitex St.Gallen AG den Forderungen des Stadtparlaments nach und hat per 1. März 2023 die Geschäftsleitung komplettiert. Zudem wurde mit Thomas Keel ein neues Verwaltungsratsmitglied durch den Stadtrat St.Gallen bestellt und gewählt. Die Weiterentwicklung der Spitex St.Gallen AG wird konsequent vorangetrieben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

**Daniel Mächler**  
Verwaltungsratspräsident  
Spitex St.Gallen AG

Telefon: +41 71 277 66 77  
[daniel.maechler@spitex-stgallen.ch](mailto:daniel.maechler@spitex-stgallen.ch)

**Anna Ravizza**  
Mitglied des Verwaltungsrats  
Spitex St.Gallen AG

Telefon: +41 71 277 66 77  
[anna.ravizza@spitex-stgallen.ch](mailto:anna.ravizza@spitex-stgallen.ch)